

Reichsfechtsschule, Deutsche,

selbstständiger Verband Leipzig (juristische Person).

Zweck: Gründung von Reichswaisenhäusern.

Verbandsfechtmeister: M. Hille. Neumarkt 13.

Stellvertr.: E. v. Pelchrzim. Kochstr. 42.

Cassirer: E. Krollpfeiffer. Windmühlenstr. 32.

Secretär: G. Dähne. Johannisplatz 21.

Stellv.: F. Lange. Neuß. Lauchaer Str. 14.

Reinhard-Stiftung.

(Dyl-Reinhard-Stiftung.)

Zweck: Preisaufgaben für angehende Prediger zu stellen und über die Preise zu entscheiden; sie wird derzeit verwaltet von:

Prof. D. th. Rbph. Hofmann.

Stadtrath Frdr. Rbph. Geßler.

Geh. Rath Prof. D. Roscher.

Prof. D. th. Org. Rietschel.

Stadtrath D. Bernh. Fischer.

Rein-Club, Leipziger.

Gegründet 1862. Hat die Eigenschaft einer juristischen Person. Derselbe hält jährlich mehrere Rennen, in der Regel im Frühjahr, Sommer und Herbst, ab. Die Rennbahn selbst hält ca. 57 Ader, ist von der Stadtgemeinde erpachtet und wird zu dreiviertel Theilen von Wald umgrentzt.

Verwaltungsrath:

Rosbach, A. (Dir.=Mitgl.)	Platzmann, A., D. Geh.
Kind, F. (Dir.=Mitgl.)	Reg.=Rath, Amtshauptm.
Hagemann, A. (Dir.=Mitgl.)	Beyer, E.
Derham, J., Consul.	Edelmann, W.
Heubner, D., D. u. Prof. a. d. Univ., Medicinalrath.	v. der Becke, E., i. Dresden.
	Dodel, Hnr., Stadtrath.
	v. Boddien, Major, in Grimma.

Rhode-Stiftung.**Stiftung für die Stadt Leipzig.**

Der am 2. Nov. 1872 verstorbene Herr Carl Ferdinand Rhode in Leipzig begründete durch das von ihm hinterlassene Vermögen eine im Jahre 1873 von dem R. Ministerium des Innern genehmigte Stiftung für die Stadt Leipzig, deren Erträgnisse unter den im Testament entwickelten Modalitäten zu Pensionen und Zwecken der Wohlthätigkeit und Nützlichkeit verwendet werden sollen.

Die Verwaltung geschieht durch ein Verwaltungscomit6, bei dem der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz alljährlich wechselt.

Die Mitglieder des Verwaltungscomit6s sind:

D. jur. Georgi, D. R., als derzeitiger Oberbürgermeister.

Dürr, A., Stadtrath.

Rechtsanwalt D. Zentner.

Beckmann, H., Consul.

Becker, E., Consul.

Als Buchhalter fungirt: J. Harsleben.

Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft, Leipz.

(Bureau: Dörrienstr. 18, I.)

Aufsichtsrath:

Consul E. Becker in Leipzig, Vorsitzender.

Commerzienrath E. Delius in Aachen, Stellvertr.

L. Wolff in Driebitz.

W. Delhner in Leipzig. (Fa.: Gerhard u. Hey.)

Generalconsul A. Kalischer in Leipzig.

G. Plager in Leipzig.

Vorstand:

F. Schmale, Director. P. Schlundt, Subdirector.

Procurist:

D. G. Hellmich.

Rudersport-Vereine.**Ruder-Club, Leipziger.**

(Jur. Person.)

Versammlungen jeden Freitag Abends 9 Uhr, im Sommer Bootshaus an der heil. Brücke, im Winter Neue Börse.

1. Vorsitzender: F. Festner, Mühlenbesitzer. An der Pleiße 1b.

2. Vorsitzender: R. Otto, Fabrikbesitzer.

1. Schriftführer: A. Meuschke, Kaufmann.

2. - R. Günther, Buchdruckereibesitzer.

Cassirer: M. Taubenheim, Kaufm. Emilienstr. 34.

Instructor: E. Martin, Kaufmann.

1. Bootswart: W. Scherer.

2. - G. Thormeyer.

Beisitzer: H. Blüthner, Apotheker.

(Sendungen an R. Günther, Erdmannstr. 16 erbeten.)

Ruder-Verein, Leipziger, von 1876.

Zweck: Pflege des Rudersports. Bootshaus an der heiligen Brücke. Im Winterhalbjahr: Central-Halle.

Vorstand:

Vorsitzender: Aug. Voigt. Rant. Steinweg 43.

Instructor: A. Schneider. Weststr. 28.

Schatzmeister: A. Huber. In Leußsch.

Schriftführer: B. Gölfel. Elsterstr. 10.

Verwalter: Gw. Zießschmann. Pl. Weisensfelder Str. 3.

- G. Meinhardt. Neumarkt.

Ruderverein Sturmvogel.

(Versammlungen i. Sommer: Bootshaus, Plagwitz, Nonnenstr. 23; im Winter: Donnerstags Dorotheenhof, Sonnabends Jüll's Tunnel.)

Vorstand:

1. Vorsitzender: P. Göß. Li, Lützner Str. 11.

2. - E. Schmidt. Keilstr. 18.

Schriftführer: A. Scheibe. Waldstr. 62.

Cassirer: D. Günther. Gustav-Adolph-Str. 37.

1. Bootswart: F. Sack. Pl. Albertstr. 61.

2. - H. Kreisshmar. Weststr. 28.

Sachsenstiftungen, Die, zu Franzensbad und Tepliz.

Gestiftet für Franzensbad am 7. Juni 1820, für Tepliz 1848, gewähren unbemittelten Sachsen aus den besseren Ständen unentgeltlichen Genuß der Quellen beider Curorte. Anmeldungen bis zum 31. März beim Secretair.

Administratoren:

Secretair: Prof. D. Comr. Hermann.

Cassirer: Kaufm. E. Hohnstein.

Stadtrath W. Pohlenz. Generalconsul Ob.=Reg.=Rath

D. Schöber. D. med. Taube.

Samariter-Verein zu Leipzig.

(Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Königs.)
Geschäftsstelle Hainstraße 14.

Gegründet 1882. Genießt die Rechte einer juristischen Person.
Zweck: 1) die Verbreitung der Kenntniß von der ersten Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen (bis zur Ankunft des Arztes) durch Ertheilung von Samariter-Unterricht, namentlich bei der Feuerwehr, der Schuttmannschaft, Post- und Eisenbahn-Beamten, Bau- und Werkmeistern, Fabrikarbeitern u. 2) Der Rettungs- und Pflegedienst bei Verunglückten und plötzlich Erkrankten (Sorge für schnelle ärztliche Hilfe und zweckmäßige Fortschaffung durch Sanitätswachen und andere im Interesse des öffentlichen Wohles nöthige Einrichtungen.) — Der Unterricht ist unentgeltlich und für jede unbescholtene Person über 18 Jahre zugänglich. Die Lehrkurse (ca. 36 Stunden) beginnen im October. Einschreibung auf den Sanitätswachen. — Lehrkurse finden regelmäßig statt für die Kaiserl. Post-, Königl. Sächs. und Königl. Preuß. Eisenbahn-Beamten, Feuerwehren, Schuttlente, Baugewerkschüler, Fabrikarbeiter u.